

Geschichtliches aus alten Bibliothekskatalogen.

Von M. Manitius.

G. Beckers verdienstliche Zusammenstellung alter Bibliothekskataloge (*Catalogi biblioth. antiqui coll. G. Becker*, Bonn 1885) bietet besonders für die Geschichte der Patristik nicht unwesentliche Bereicherungen. Aber auch für die historische Litteratur ergibt sich manches Neue aus ihnen, wie im Folgenden gezeigt werden soll. Nachträge zu Becker führte ich an N. A. XIII, 635 und XIV, 194¹.

Zunächst einige Bemerkungen zu den Katalogen selbst. Von den anonym überlieferten Stücken 20. 21. 29. 33. 45. 63. 96 ist 33 nach seinem Umfange das bedeutendste. Doch wir gewinnen aus 33 fast gar keine Bereicherung, da der Katalog nach Reichenau gehört und mit einzelnen Stücken des grossen Reichenauer Verzeichnisses n. 6 identisch ist². Man vergleiche p. 6 und p. 74 de opusculis b. Hieronymi und de libris b. Hieronymi, wo sich die ersten vier bezw. drei Zeilen völlig decken. 6, 79 dient zur Ausfüllung von 33, 35, wodurch 33, 35 'Adannanum' und '. . . zetium' beseitigt wird. Desgleichen ist 33, 37 aus 6, 114 f. 118 zu ergänzen. Weiter deckt sich 6, 149—155 mit 33, 41—46. Der Abschnitt 6, 156—163 ist wörtlich gleichlautend mit 33, 47—56; danach sind bei 33 die Ergänzungen und Richtigstellungen vorzunehmen. 6, 304—308 deckt sich mit 33, 57—61; 6, 313 f. = 33, 62 f.; 6, 338—42 = 33, 64—68; 33, 72 ist eine grosse Lücke zwischen 'V' und 'supra' aus 6, 348 f. auszufüllen; 33, 73 = 6, 350 f.; 33, 74—85 = 6, 364—374. Ebenso ist 33, 88—110 aus 6, 395—415 zu ergänzen, 33, 1—25 aus 6, 37—61. Neu hinzugekommen ist 33, 49. Aus der ganzen Anordnung von 33 ergibt sich, dass das Verzeichnis keineswegs identisch mit 6 ist; das geht auch aus 33, 49 hervor. Wir haben in 33 nur einzelne Theile von 6 vor uns, wenn anders 33 wirklich vollständig erhalten ist. Wahrscheinlich hängt diese Aufzeichnung mit einer vorüber-

1) Eine bei weitem grössere und correctere Sammlung alter Kataloge wird demnächst von Gottlieb mit Unterstützung der Wiener Akademie herausgegeben werden. 2) Ist schon fragweise von Becker p. IV. bemerkt worden.